



Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Elektro

19.-22.03.2024

EFFIZIENT VERZAHNI

SHK-KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR INVESTOREN, BAUTRÄGER UND IMMOBILIENMANAGER

Informieren Sie sich über Produkte und Technologien zu den aktuellen Themen Energiewende, Energiemanagement und Ressourcenschonung.

- Im Fokus: Elektrische Energie- und Wärmesysteme
- Fachforum "Zukunft der Gebäudetechnik" in Halle 2
- Fachvorträge und geführte Rundgänge

Machen Sie sich zukunftsfit mit der SHK+E ESSEN!



Inhalt

Unternehmen

FERTIGUNGSTECHNIK

Effizienzsteigerung

AUSZEICHNUNG



In Richtung Kreislaufwirtschaft

Fensterbau Frontale 2024

MESSE NÜRNBERG



Wissen trifft auf Erlebnis

KNEER-SÜDFENSTER



Fenster- und Haustürkompetenz pur 8

SALAMANDER



Rohwedder

Neuer Meilenstein

Betriebsführung

VERSICHERUNGEN

Neues Jahr – alte Versicherungen? 11

Einsatzreport

HOLZBAU



Leuchtturm der Nachhaltigkeit

HORIZONTALSPERREN



Stadthaus ist wieder trocken 14

Veranstaltungen

WEBINAR-REIHE

Steinwolle-WDVS und Bausanierung 15

Dach+Holz 2024

LAMILUX



Mission Flachdach

LOROWERK



Messe-Fokus: Sanierung 17

Baumaschinen

TELESKOPLADER



Der Merlo E-Roto

BODENSTRIPPER



Agilität, Flexibilität und Mobilität

BETONMISCHANLAGEN



Perfekt für den Baustelleneinsatz

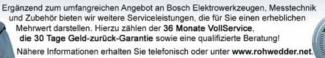
ENERGIESPEICHER



Stromversorgung mit Sonlux

Wer bietet was / Impressum

Vermietung



Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service
Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!



BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg



Unternehmen

FERTIGUNGSTECHNIK

Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung

Kneer-Südfenster fertigt Aluminium-Holz-Fenster mit neuer Hochleistungs-CNC-Anlage.

Seit nunmehr 90 Jahren am Markt. fertigt Kneer-Südfenster Aluminium-Holz-Fenster und -Türen in Premium-Qualität. Um sich noch besser in der Fertigung aufzustellen und Kunden schnell bedienen zu können, investierte der Fensterspezialist am Stammsitz in Westerheim in ein nach seinen Wünschen maßgeschneidertes Bearbeitungszentrum von Working Process. Es bearbeitet Rahmenteile für Aluminium-Holz-Fenster und -Türen vollautomatisch und in höchster Präzision. Zugleich erhöht die Anlage die Flexibilität, bietet Kapazitätsreserven und unterstützt die Entwicklung neuer Fenster-Systeme.

Die neue Hochleistungs-CNC-Anlage ersetzt die vorhandene Fertigungsanlage der Kneer GmbH im Stammwerk in Westerheim. Mit vielfältigen und vollautomatischen Funktionen bildet sie das Fundament für die komplette und effiziente Präzisionsbearbeitung von Rahmen und Flügeln für Aluminium-Holz-Fenster und -Türen. Die Qualität wird signifikant gesteigert, Abläufe in der Produktion erheblich vereinfacht. Sämtliche Arbeitsschritte spielen nicht nur perfekt zusammen, sondern laufen teilweise auch parallel ab. Selbst für die Entwicklung neuer Fenster- und Haustürsysteme, die künftig ins Portfolio aufgenommen werden sollen, ist die neue Fertigungsanlage ausgelegt. Hochflexibel in Anlage und Arbeitsweise ermöglicht sie die uneingeschränkte Bearbeitung von Bauelementen, unabhängig

von Form, Größe und Vielfalt. Kneer-Südfenster festigt damit seine Marktposition als Experte für Großaufträge und außerdem seine Spezialisierung für anspruchsvolle Aufträge wie großformatige Aluminium-Holz-Fenster, die den aktuellen hohen energetischen und technischen Standards entsprechen.

Wartezeiten verringern sich

Für das mittelständische Familienunternehmen bedeutet diese Investition einen wichtigen Vorteil: Sie kompensiert den Fachkräftemangel, trotzdem können kurze Lieferfristen eingehalten werden. So benötigt es nur einen Mitarbeiter, der die hochmoderne Anlage komplett bedienen kann. "Mit unserem neuen, leistungsstarken Bearbeitungszentrum sind wir jetzt deutlich schneller als mit der früheren Anlage", berichtet Manuel Rehm, Leiter Arbeitsvorbereitung und Produktion Aluminium-Holz-Fenster bei Kneer-Südfenster. "Zuvor haben wir für die Tagesproduktion 8,5 Stunden benötigt, derzeit fertigen wir sie in 6,5 Stunden – das ist ein enormer Zeitgewinn. Und das lässt sich sogar noch steigern, denn die Anlage bietet die dreifache Kapazität im Vergleich zur vorigen Lösung, sodass wir auf Nachfragespitzen und neue Marktanforderungen optimal reagieren können."

Null-Fehler-Strategie und Nachhaltigkeit

Die Fenster-Systeme in der Werkstoff-Kombination Aluminium-Holz reichen bei Kneer-Südfenster von flächenversetzt (Classic) über flächenbündig (Modern) bis hin zu einem System mit breiter, flächenüberdeckender Blendrahmenschale und innen zusätzlich mit flächenbündiger Ausführung (Integral). Erhältlich sind außerdem Passivhaus-Varianten mit Holzluftkammern in Rahmen und Flügeln. Die verwendeten hochwertigen Hölzer - Kiefer, Fichte, Lärche, Eiche - sind allesamt PEFCzertifiziert. Seit einigen Monaten hat Kneer-Südfenster außerdem ein Etikett mit QR-Code und einem RFID-Chip auf



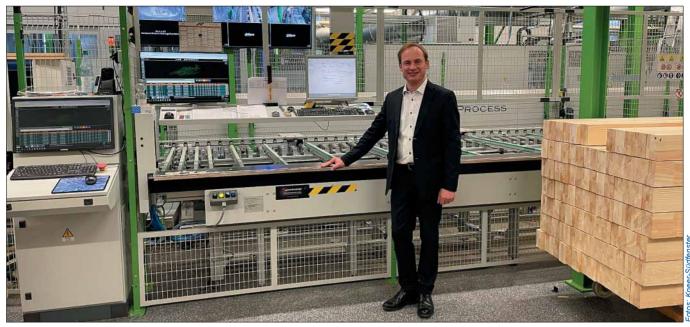


Mit einer neuen Hochleistungs-CNC-Anlage für die komplette Fertigung von Rahmen für Aluminium-Holz-Fenster und -Türen steigert Kneer-Südfenster seine hohen Ansprüche hinsichtlich Flexibilität, Präzision und Zuverlässigkeit.

der Rahmen- bzw. Flügelinnenseite eingeführt. Sie enthalten alle wesentlichen Informationen, beispielsweise exakte Maße und eingesetzte Komponenten sowie Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Auch nach vielen Jahren ist das Fenster identifizierbar – für Fachpartner ein großer Vorteil.

"Zusätzliche Bearbeitungsschritte, die Mitarbeiter früher per Hand ausführen mussten, deckt die neue Working Process-Anlage ebenfalls ab", erklärt Rainer Kneer, Produktionsleiter Aluminium-Holz-Fenster. Durch die Gesamtoptimierung der Produktionsabläufe bei der Fertigung von Rahmen- und Flügelteilen erhöht Kneer-Südfenster aber nicht nur die Wirtschaftlichkeit, sondern verbessert auch seine Energie- und Ressourceneffizienz, beispielsweise durch das automatische An- und Ab-

Unternehmen



Geschäftsführer Florian Kneer: "Das moderne CNC-Bearbeitungszentrum mit einer beeindruckenden Produktionsleistung am Standort Westerheim ermöglicht uns eine bislang unerreichte Produktqualität mit kurzen Lieferfristen."

schalten der Motoren für die Spindeln im Bearbeitungszentrum oder weil die Fehlerquote nahezu gegen Null sinkt. Somit kann der schwäbische Hersteller nachhaltiger produzieren und permanent höchste Qualitätsstandards gewährleisten.

Mitarbeiter werden entlastet

Die Vorteile sind weitreichend: Der Mitarbeiter an der CNC-Anlage ist voll entlastet und es muss kein zweiter oder gar dritter beim Handling helfen. In der Minute können zwischen zwei und drei Teile nahezu lückenlos bearbeitet werden. Während des Produktionsvorgangs werden verleimte Fensterkanteln direkt vom Maschinenführer in die neue Anlage eingelegt, alle weiteren Schritte erfolgen vollautomatisch: das vierseitige Aushobeln der Fensterkanteln, der Abtransport zur Ablängsäge und das Kappen der Rohteile, der Weitertransport zum Ettikettendrucker für RFID-Infor-

mationen und QR-Barcode sowie die Beladung der Hauptmaschine. Hier erfolgen in zwei parallelen Linien die Querbearbeitung, Bohrungen, Fräsungen und Eckverbindungen. Die Anlage transportiert die Hölzer anschließend weiter zur Außenprofilierung und danach zur Innenprofilierung. Am Ende erfolgt der Austransport der Teile aus der Maschine in einen İmprägniertunnel mit farbloser Imprägnierung. Zuletzt stapelt die Maschine die Teile automatisch in einen Wagen, wo sie austrocknen. Die Hölzer sind nun komplett fertig bearbeitet und können verdübelt und zu Rahmen und Flügeln weiterverarbeitet werden.

Die anspruchsvollen Fertigungsaufgaben übernehmen in der Hauptmaschine 10 Spindeln und zwei getrennte Werkzeugwechsler für die Quer- und Längsbearbeitung. Zusätzlich befinden sich dort sechs Aggregate, die mit 94 Bohrern und Fräsern bestückt sind.

Sämtliche von Kneer-Südfenster genutzten Systeme sind hinterlegt, sodass
die gesamte Produktpalette ohne einen
Werkzeugaustausch realisiert werden
kann. Die Anlage verfügt über 12 Kameras, somit hat der Maschinenführer über
einen großen Bildschirm die komplette
Anlage im Blickfeld. Außerdem dienen
die Kameras zur Fehleranalyse und
Fernwartung, die Prozesssicherheit ist
vollumfänglich gewährleistet. Über den
QR-Code können Schlechtteile abgescannt und über eine Nachfertigungsliste
automatisch produziert werden.

Die Zukunft im Blick

"In Zeiten von Personalmangel und steigenden Energie- und Rohstoffkosten geht es nicht mehr ohne eine Effizienzsteigerung in der Fenster- und Türen-Fertigung, begründet Geschäftsführer Florian Kneer diesen Investitionsschritt. Mittlerweile beschäftigt die Kneer-Südfenster Gruppe mehr als 850 Mitarbeiter. Doch ist es für das mittelständische Familienunternehmen mit seinen Standorten in Westerheim, Schnelldorf und Massen (Niederlausitz) zunehmend schwierig, die gewünschte Zahl an Fachkräften und Auszubildenden zu gewinnen. "Aus diesem Grund planen wir in den nächsten Jahren die Automation der Fertigung weiter voranzutreiben", so Florian Kneer. Parallel dazu nutzt der Hersteller am Hauptstandort in Westerheim seine Möglichkeiten zur Werkserweiterung. So existiert seit Kurzem eine neue Halle, die für den Zuschnitt von Aluminium- und Kunststoff-Profilen, die Lagerung und den Versand genutzt wird.



www.kneer-suedfenster.de



Die neue Fertigungsanlage für Rahmen und Flügel von Aluminium-Holz-Fenstern arbeitet weitgehend vollautomatisch, so dass sie von nur einem Mitarbeiter bedient werden kann.

Unternehmen

AUSZEICHNUNG

Konsequent in Richtung Kreislaufwirtschaft

Herausragende Bewertung in allen Kategorien:

Cradle to Cradle Gold für den Großteil des noracare Bodenbelagssortiments.

Die Zukunft liegt in der Kreislaufwirtschaft – dies gilt auch für die Baubranche. Die Hersteller sind gefordert, Produkte anzubieten, die entweder biologisch abbaubar oder vollständig recycelbar sind, um so in potenziell unendlichen Kreisläufen zu zirkulieren. Bei Bodenbelägen gab es hier allerdings bislang nur eine sehr begrenzte Auswahl kreislauffähiger Produkte, vor allem im Bereich der elastischen Böden.

Umso bedeutender ist der Meilenstein, den nora erreicht hat. Nachdem das gesamte Sortiment der Kautschukboden-Produktlinie noracare zuvor schon das Cradle to Cradle (C2C) Zertifikat in Silber erhalten hatte, wurde ietzt der Großteil des Portfolios sogar mit Gold ausgezeichnet. Gerade im Bausektor ist dies ein herausragendes Ergebnis. Seit 2018 ist bereits das gesamte Standardsortiment der norament und noraplan Kautschukböden mit Cradle to Cradle Silber ausgezeichnet. Die C2C Zertifizierung ist ein weltweit anerkannter Standard zur Bewertung von Materialien und Produkten, die umfangreiche und höchste Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. "Wir sind stolz darauf, dass das gesamte nora Standardsortiment mit Cradle to Cradle zertifiziert ist", unterstreicht Bettina Haffelder, Vice President DACH nora. Grundlage hierfür ist, dass Kautschukböden keine problematischen Inhaltsstoffe enthalten, die eine C2C-Zertifizierung ausschließen, wie zum Beispiel chlorhaltige Polymere (PVC). "Wir haben unsere Produkte und Prozesse in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, um einen Beitrag zu einer nachhaltigen Wertschöpfung zu leisten und auch unsere Kunden auf diesem Weg zu unterstützen", so Haffelder weiter. "Die Cradle to Cradle Zertifizierungen bestätigen sowohl die hervorragende Qualität unserer Bodenbeläge als auch unser Engagement für umweltverträgliche und wohngesunde Innenräume."

C2C als positiver Beitrag zu Gebäudezertifizierungen

Bei der Cradle to Cradle Zertifizierung werden verschiedene Kategorien bewertet, darunter die Materialgesundheit, Recyclingfähigkeit, Nutzung erneuerbarer Energiequellen, der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser sowie die Einhaltung von Sozialstandards. Die Bewertungen reichen von Basic über Bronze, Silber und Gold bis hin zu Platin, wobei jeweils der niedrigste erreichte Stan-



nora systems Bodenbelag im »Altenheim Fiechtenpark«.



dard die Gesamtbewertung eines Produkts bestimmt. Die Unterteilung des noracare Portfolios in gold- und silberzertifizierte Produkte resultiert aus der Verwendung unterschiedlicher Farbpigmente, welche jeweils individuell eingestuft wurden. Ein großes Plus: Die Cradle to Cradle Zertifizierung zeichnet nicht nur die Produkte selbst aus, sondern wirkt sich auch positiv auf bei den Gebäudezertifizierungen nach DGNB, BNB, LEED oder BREEAM aus.

Ausgezeichnete Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit

noracare Böden sind komplett recycelbar, da die Reststoffe vollständig in den Produktionskreislauf zurückgeführt und zur Herstellung neuer Bodenbeläge verwendet werden können. Durch ihre innovative Oberflächentechnologie sind die Beläge ebenso widerstandsfähig wie pflegeleicht und können beschich-

tungsfrei unterhalten werden. Auch in puncto Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit überzeugen noracare Beläge. Sie sind frei von PVC, Phthalat-Weichmachern sowie chlorhaltigen Polymeren und tragen zu einer guten Innenraumluft bei. Neben dem »Blauen Engel« (DE-UZ 120) sind sie auch mit dem Österreichischen Umweltzeichen UZ 42, dem Indoor Air Comfort Gold-Siegel sowie dem Prüfzeichen M1 ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu nora auf nora.com, Instagram, LinkedIn und YouTube. Erfahren Sie mehr über Interface unter interface.com, blog. interface.com und zur Nachhaltigkeitsreise. Oder folgen Sie auf Social Media: Twitter, YouTube, Facebook, Pinterest, LinkedIn, Instagram und Vimeo.

www.nora.com/de



MESSE NÜRNBERG

Wissen trifft auf Erlebnis

Weltleitmesse mit umfangreichem Fachprogramm.

Die Fensterbau Frontale bietet vom 19. bis 22. März 2024 mit der Kombination aus Messe und umfangreichem Fachprogramm wieder den weltweit besten Marktüberblick im Bereich Fenster. Türen und Fassaden. Internationale Fachbesucher dürfen sich auf praxisnahe Weiterbildungsmöglichkeiten, den Austausch mit Experten, Kollegen und Ausstellern sowie reichlich Gelegenheiten freuen, Neuheiten und Trends live zu erleben und auszuprobieren. Die Weltleitmesse findet wie immer parallel zur Holz-Handwerk statt, die mit demselben Ticket besucht werden kann.

Forum

Digitalisierung praktisch gestalten Dienstag, 19. bis Freitag, 22. März, ganztägig, Halle 7, Stand 7-206

11 Forum

Architektur-Fenster-Fassade

Donnerstag, 21. März 2024, 10:30-14:00 Uhr NCC Ost

· Guided Tours für Architektinnen. Architekten, Planerinnen und Planer, Mittwoch, 20. März und Donnerstag, 21. März 2024, jeweils 15 bis 17:00 Uhr

MetallbauTREFF

geht in die nächste Runde

Dienstag, 19. bis Freitag, 22. März, ganztägig, Halle 5, Stand 5-123/124



Über 30 spannende Impulsvorträge und Paneldiskussionen zu aktuellen Branchenthemen bündelt das Fensterbau Frontale Forum. Experten referieren und diskutieren hier an allen vier Messetagen praxisnah über Highlight-Themen wie Nachhaltigkeit, Wetterextreme, Lüften und serielles Bauen und Sanieren. Täglich von 13:30 -14:15 Uhr wird das Forum Schauplatz für das interaktive Format Expert Talks. Themen sind: Montage, Kunststoff- und Holzfenster und Barrierefreiheit.

Weiteres Highlight: Am Mittwoch, 20. März, um 16.15 Uhr geben Influencer und Experten aus der Branche unter dem Titel »Influencer in der Fensterwelt - Mitarbeiter und Chefs erobern Social Media!« spannende Einblicke in die Welt des Social Selling und Social Networking.

Zum Beispiel:

Fensterbau Frontale Forum

Dienstag, 19. bis Freitag, 22. März, ganztägig, Halle 7A, Stand 7A-121 Digitalisierung clever nutzen und umsetzen in Handwerksbetrieben

Sonderschau

»klima.sicher.bauen«

Dienstag, 19. bis Freitag, 22. März, ganztägig, Halle 1, Stand 1-515

NEU: JobMatch - für Jobsuchende und Arbeitgeber

Dienstag, 19. bis Freitag, 22. März, ganztägig, Halle 7, Stand 7-118

Young Innovators

Dienstag, 19. bis Freitag, 22. März, ganztägig, Halle 7, Stand 7-218

• NEU: Sonderfläche »Fokus Innentüren«

Dienstag, 19. bis Freitag, 22. März, ganztägig. Halle 4. Stand 4-118

Viele weitere Veranstaltungen und die detaillierten Inhalte des Fachprogramms finden sich auf: www.frontale.de/fachprogramm

Während der Messe erhält man Infos über die Programm-Highlights auch auf Instagram, Facebook, LinkedIn und YouTube.

www.frontale.de



Besuchen Sie uns auf der DACH+HOLZ International 05. -08.03.2024 Halle 6 | Stand 6.209

LAMILUX MODULARES GLASDACH MS78

Vereint Glasdach-Innovationen mit Vorteilen der bewährten Tageslichtsysteme LAMILUX Flachdach Fenster FE und LAMILUX Glasdach PR60

Homogene Optik von Flügeln und Festelementen durch native Rügelintegration (NFI) bei unbeschränkter Rügelanordnung

Direkte Montage ohne zusätzliche Profile auf tragfähige Untergründe (Beton, Holz, Stahl)

Mehr entdecken unter: www.lamilux.de/ms78

> www.lamilux.de information@tamilux.de

KNEER-SÜDFENSTER

Fenster- und Haustürkompetenz pur

Zukunftsorientierte Anforderungen bei Fenster und Türen im Fokus.



Mit einem neuen Messestand und zahlreichen Innovationen bei Fenstern und Haustüren präsentiert sich Kneer-Südfenster auf der Fensterbau Frontale 2024 – Nachhaltigkeit und Umweltschutz stehen dabei genauso im Fokus wie funktionale Werte und anspruchsvolles Design.

Kneer-Südfenster zeigt auf der diesjährigen Fensterbau Frontale in Nürnberg einmal mehr Fenster- und Haustüren-Kompetenz pur. Die Firmengruppe Kneer-Südfenster präsentiert sich mit einem völlig neuen Standkonzept: modern, klar und einladend. Kleinbäume und Grünpflanzen schaffen eine entspannende Atmosphäre für Gespräche und machen zugleich den Unternehmensfokus auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit erlebbar.

Die Besucher erwartet gleich eine ganze Reihe an Neuheiten aus den Bereichen Türen, Fenster und Hebe-Schiebe-Türen. So erweitert die Firmengruppe beispielsweise ihr hochwertiges

Portfolio um neue Aluminium-Brandschutz-Außen- und -Innentüren. Zu sehen sind darüber hinaus eine Vielzahl innovativer Lösungen, die den Wohnkomfort erhöhen sowie einen Beitrag zur Energieeffizienz und Wertsteigerung von Immobilien leisten: aktuelle Farbund Oberflächentrends, hochwertiges Design und zukunftsweisende Technik in allen Produktbereichen.

Neu bei Kneer-Südfenster: Brandschutz-Türen mit El 30-Klassifizierung

Eine Hauptattraktion auf dem Messestand sind die neuen Brandschutz-Türen aus Aluminium. Kneer-Südfenster fertigt sie als resistente Außentüren und als Innentüren und ist damit einer der wenigen Hersteller, der alle Bedarfsbereiche im Privat- und Objektbau abdecken kann. Das neuartige Brandschutztürsystem erfüllt die Klassifizierung El 30 nach DIN EN 16034. Somit bieten die Aluminium-Brandschutz-Außen- und -Innentüren mindestens 30 Minuten Feuerwiderstand. Sie erreichen zudem die Schallschutzklasse 3 sowie die Widerstandsklasse RC 2 für erhöhte Einbruchhemmung.

Neue Generation Kunststoff-Fenster und Aluminium-Kunststoff-Fenster

Als ein weiteres Highlight präsentiert Kneer-Südfenster das neue Kunststoff-Fenster KF 700. Es erfüllt höchste Ansprüche an Stabilität, Energieeffizienz und Langlebigkeit. Die Basis für diese herausragenden Merkmale bilden neu-



artige, glasfaserverstärkte Kunststoffrahmen mit einer integrierten Alufolie im
Profil, die Wärme reflektiert. Das Neue
Premium Fenstersystem garantiert eine
Wärmedämmung bis Uw 0,68/m²K und
darüber hinaus Spitzen-Schalldämmwerte bis 48 dB. Ganz im Sinne von
Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung kommt das neue KF 700 ohne
Wärmedämmschaum aus sowie weitgehend ohne Stahlarmierungen. In der
Summe seiner Eigenschaften ist es
zweifellos das Kunststoff-Fenster der
Zukunft

Gezeigt wird auch das neue Aluminium-Kunststoff-Fenster AKF 700 mit neuem, glasfaserverstärkten Kunststoffrahmen und einer robusten Aluminium-Vorsatzschale im exklusiven Design. Diese zukunftsweisende Innovation auf Premiumniveau eignet sich hervorragend für den wertbeständigen Wohnund Objektbau mit Flügelhöhen bis zu 260 cm. Das neue Fenster in der Werkstoffkombination Aluminium-Kunststoff ist äußerst stabil, dabei leicht, widerstandsfähig und besonders energieeffizient dank gesteigerter Wärmedämmeigenschaften.

Zukunftsfähige Fenster mit Leichtglas

Eine weitere Besonderheit auf dem Messestand ist die neuartige 3-fach Verglasung aus Leichtglas, die Kneer-Südfenster beim neuen Kunststoff-Fenster KF 700 zeigt. Durch den Scheibenaufbau mit unterschiedlichen Glasstärken ergeben sich Gewichtseinspa-



rungen bis zu 33 % gegenüber einer herkömmlichen 3-fach Isolierverglasung. Das bedeutet: optimales Handling mit reduziertem Transport- und Montageaufwand. Weitere Vorteile sind die optimierte Tageslichtnutzung und verbesserte Dämmwerte beim Schallschutz.

Neue Hebe-Schiebe-Tür der Extraklasse: schlicht und modern, starke innere Werte

Auch das Sortiment der Holz-Hebe-Schiebe-Türen für hohe Design- und Funktionsansprüche hat Zuwachs bekommen. Neben den beliebten Modellen HST 115 Sky Plus mit rahmenloser Verglasung bis in die Schwelle sowie HST 115 Sky Axxent mit Nullbarriere-Schwelle überzeugt die neue HST 90-Variante mit ihrem filigranen Äußeren. Sie bietet einen niveaugleichen, barrierefreien Übergang von innen nach außen. Kombiniert wird das schlanke Design mit einer neuen, verdeckt in der Tür platzierten Motorentechnik für besonders komfortables, leichtgängiges und leises Öffnen und Schließen.

Identität erhöht die Wertschöpfung

Für Kneer-Südfenster haben kontinuierliche Verbesserungen bei digitalen Leistungen eine hohe Bedeutung. Gezeigt wird auf dem Messestand die Funktion der Window.ID: Inzwischen werden die Bauelemente mit einem Etikett versehen, das einen QR-Code und den RFID-Chip enthält. Über das Etikett auf der Rahmen- bzw. Flügelinnenseite lassen sich alle wesentlichen Informationen abrufen, beispielsweise exakte Maße und eingesetzte Komponenten sowie Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Die Daten bleiben über den kompletten Lebenszyklus des Fensters erhalten. Somit ist die Nachfertigung eines Fensters jederzeit möglich. Der Datenabruf erfolgt per App und mit der Window ID

Nicht fehlen dürfen auf dem Messestand moderne Holz- und Aluminium-Holz-Haustüren mit verschiedenen Grifflösungen und auf Wunsch mit intelligenten, direkt im Türblatt integrierten Zutrittssystemen. Zu sehen sind auch schaltbare Glasanwendungen für mehr Privatsphäre, die Pfosten-Riegel-Fassade und das beliebte Panoramafenster. Ein Besuch des Messestands von Kneer-Südfenster lohnt sich also – Interessierte der Fensterbau Frontale sollten sich diese spannende Themenwelt keinesfalls entgehen lassen.

Fensterbau Frontale 2024, Nürnberg 19.03.-22.03.2024, Halle 5, Stand 5-121



BAU Februar 2024

SALAMANDER

Vom Profilgeber zur designorientierten Fenstermarke

Neuer Meilenstein bei Salamander Window & Door Systems.

In einem angespannten Marktumfeld hat sich Salamander Window & Door Systems, Systemgeber von Kunststoff-Fensterprofilen, im letzten Jahr positiv behauptet. Innovative Produkte wie Greta® Fenster, greenEvolution und evolutionDrive+ sowie ein umfassender Nachhaltigkeitsansatz begrenzten den Umsatzrückgang, der die gesamte Baubranche insbesondere im Neubaugeschäft traf, moderat auf knapp 10 %. Strategische Investitionen in das Wachstumsprogramm "S500" werden 2024 konsequent fortgesetzt, mit erwartetem Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich.

Durch innovative Neuprodukte, einen geschärften Markenauftritt und eine konsequente Bauherrenorientierung plant Salamander weiteres Potenzial zu erschließen. Der weiterentwickelte Auftritt wird auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg vorgestellt.

Für Götz und Till Schmiedeknecht, die beiden CEOs von Salamander, markiert das Jahr 2024 einen entscheidenden Wendepunkt in der Unternehmensgeschichte. "Bisher war der Fensterprofil-Verkauf reines B2B-Business. Durch eine konsequente Ausrichtung auf Endkunden werden wir Fensterverarbeiter und Händler mit konkreten Maßnahmen in der erfolgreichen Marktbearbeitung unterstützen"



Die beiden Co-CEOs von Salamander Industrie-Produkte, Götz (li.) und Till Schmiedeknecht.

Startschuss auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg

Im März blickt die internationale Fensterbaubranche wieder nach Nürnberg. Auf der Weltleitmesse, der Fensterbau Frontale, werden aktuelle Trends und wegweisende Technologien für Fenster, Türen und Fassaden vorgestellt.

Auf 637 m² präsentiert Salamander in der Halle 7 neue Produktinnovationen in multisensorischen Erlebniswelten. Dabei stellt das Unternehmen seinen geschärften Markenauftritt "myWindow" vor und erläutert die damit einhergehenden Marktchancen im Fensterverkauf für Verarbeiter und Händler. Darüber hinaus präsentiert Salamander die myWindow_C3 App für den deutschen Markt – eine nutzerfreundliche Oberflä-

che zur individuellen Fensterberatung für Bauherrinnen und Bauherrn, von der auch der Handel profitieren wird.



Mit dem exklusiven POS Ständer werden Salamander Fenster zu einem einzigartigen Produkterlebnis im Händler-Showroom.



Die Salamander myWindow_C3 App bietet individuelle Beratung für Bauherrinnen und Bauherren, von der auch der Handel profitiert.

Fensterbau Frontale 2024, Nürnberg 19.03.-22.03.2024, Halle 7, Stand 7-317

www.salamander-windows.com



Innovative Produkte wie Greta® Fenster in einmaliger sichtbetonartiger Oberflächentextur-Optik bieten eine nachhaltige, haptische Facette in der Architektur. Sowohl bei Neubauten als auch in der Sanierung.

Betriebsführung

VERSICHERUNGEN

Neues Jahr - alte Versicherungen?

Worauf Unternehmen beim Versicherungs-Check achten müssen, um richtig abgesichert zu sein.

Der Start in das neue Jahr bietet eine gute Gelegenheit für Unternehmen. ihr Versicherungsportfolio auf den Prüfstand zu stellen. Denn beispielsweise die Digitalisierung, wirtschaftliche Krisen, der Fachkräftemangel oder Lieferengpässe sorgen dafür, dass sich Betriebe regelmäßig neu ausrichten müssen. Damit der Versicherungsschutz dann noch zum Unternehmen passt, ist es wichtig, regelmäßig eine Bestandsaufnahme des aktuellen Portfolios zu machen. Ralf Michl, Experte der »NÜRN-BERER Versicherung«, erklärt, worauf Firmen beim Versicherungscheck achten sollten.



Nicht ausreichender Schutz

Kommt es zu betrieblichen Veränderungen in Unternehmen, kann es sein, dass der aktuelle Versicherungsschutz nicht mehr passt. Oftmals ergeben sich neue Risiken oder die Anzahl der Mitarbeiter ändert sich. Dadurch besteht schnell die Gefahr einer Unterversicherung, die im schlimmsten Fall existenzbedrohend sein kann. Aber auch eine Überversicherung, die unnötige Kosten verursacht, kann unter Umständen vorkommen. Daher rät Ralf Michl, Experte der Nürnberger Versicherung, regelmäßig einen Blick in die abgeschlossenen Versicherungen zu werfen. "Kontrollieren Unternehmen regelmäßig, ob die Versicherungssumme noch dem Bedarf entspricht und ob der Schutz zur aktuellen Unternehmenssituation passt. vermeiden sie, im Schadensfall nicht ausreichend abgedeckt zu sein, oder entdecken dabei häufig großes Einsparpotential", erklärt Ralf Michl.

Welche Versicherungen sind notwendig?

Nicht jedes Unternehmen braucht zwingendermaßen jede Versicherung. Welche für den eigenen Betrieb erforderlich sind, bestimmen verschiedene Faktoren. "Die passenden Policen hängen unter anderem vom Jahresumsatz, der Anzahl der Mitarbeiter und vom Tätigkeitsfeld ab", so der Experte der Nürnberger Versicherung. "Denn jede Branche ist unterschiedlichen Gefahren und Risiken ausgesetzt. Eine Elektro-

nikversicherung lohnt sich für Unternehmen, die ihre Mitarbeiter mit teurer Technik ausstatten, zum Beispiel mit neuen Telefonanlagen." Haben Herstellungsbetriebe neue Produktionshallen errichtet und neue Maschinen in Betrieb genommen, sollten sie die Maschinenversicherung entsprechend anpassen. "Denn nur dann sind bei einem unvorhergesehenen Schaden beispielsweise die Reparaturkosten abgedeckt", ergänzt Michl. Für Betriebe, die Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage produzieren, kann der Abschluss einer entsprechenden Versicherung sinnvoll sein, um die Anlage unter anderem gegen Marder- oder Sturmschäden abzu-

Für jeden Betrieb unverzichtbar

"Einige grundlegende Versicherungen dürfen jedoch in keinem Portfolio fehlen", so der Experte der Nürnberger Versicherung. "Dazu gehört die Betriebshaftpflichtversicherung. Sie deckt Sachund Personenschäden ab, die sich auch trotz größter Sorgfalt nicht komplett vermeiden lassen, und übernimmt Schmerzensgeld sowie Behandlungskosten, die vor allem kleine und mittlere Betriebe schnell in den Ruin treiben können." Versichert sind die Betriebsleitung und alle Mitarbeiter während ihrer beruflichen Tätigkeit. Zusätzlich empfiehlt Ralf Michl jedem Unternehmen, eine Geschäfts-Inhaltsversicherung in die Versicherungsmappe mitaufzunehmen. Damit sind neben allen Gegenständen wie Waren oder Geräten auch geleaste Maschinen gegen Feuer, Sturm, Rohroder Einbruch abgesichert. "Kommt es zu Streitigkeiten mit Kunden oder Konflikten mit Dienstleistern, beispielsweise wegen nicht gezahlter Rechnungen, sind Betriebe mit einer gewerblichen Rechtsschutzversicherung auf der sicheren Seite", weiß der Experte.

Individuell abgestimmte Policen

Damit das Versicherungsportfolio genau auf den Bedarf des Unternehmens abgestimmt ist, empfiehlt Michl, eine professionelle Risiko- und Wertanalyse durchzuführen. Der Versicherer berechnet bei einer Wertanalyse den aktuellen Kaufpreis der gesamten Betriebseinrichtung und ermittelt dadurch den korrekten Betrag, den der Betrieb versichern sollte. Mit der Risikoanalyse finden Unternehmen heraus, welchen Gefahren sie ausgesetzt sind, und können einschätzen, ob neue hinzugekommen oder einige sogar weggefallen sind. "Die Nürnberger Versicherung unterstützt mit ihren Serviceleistungen der Business Line Betriebe kostenlos bei der Risikound Wertanalyse und hilft ihnen so, den passenden Versicherungsschutz für den individuellen Bedarf zu finden", so der Experte.

Seit 1884 ist die Nürnberger ein verlässlicher, unabhängiger und solider Partner – für Privat- und Geschäftskunden.

www.nuernberger.de/gewerbe



HOLZBAU

Leuchtturm der Nachhaltigkeit

Der Weleda Logistik-Campus Schwäbisch Gmünd



Statt eines einzigen, wuchtigen Kastens entstehen auf dem neuen Logistik-Campus mehrere Gebäude, die sich harmonisch in die Landschaft der Schwäbischen Alb einfügen. Eine Brücke verbindet Funktionsgebäude und Hochregallager. Mit freundlicher Genehmigung von Weleda, Architekturbüro Michelgroup und Holzbau Amann.

Der neue Weleda Logistik-Campus in Schwäbisch Gmünd markiert einen bedeutenden Schritt in die Zukunft des Unternehmens, das als Weltmarktführerin zertifizierte Naturkosmetik und anthroposophische Arzneimittel mit Wirkstoffen aus der Natur produziert. Das Bauprojekt betont Nachhaltigkeit in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Dabei wird besonderer Wert auf einen schonenden Umgang mit der Natur gelegt, indem natürliche Materialien wie Holz und Stampflehm verwendet werden. Das Industriegelände soll als Vorbild für zukunftsfähiges Bauen dienen und mit naturnahen Außenanlagen die Biodiversität fördern.

Nachhaltiges Bauen

Der Logistik-Campus ermöglicht Weleda eine flexible und modulare Struktur, um zukünftigen Marktanforderungen gerecht zu werden. Das Unternehmen strebt einen klimaneutralen Betrieb und einen minimierten CO2-Fußabdruck an. Durch den Einsatz nachhaltiger Baumaterialien und erneuerbarer Energietechnologien, wie Photovoltaikanlagen und Geothermie, wird auf ökologische Verantwortung gesetzt. Ziel wird es sein, das Gebäude mit dem DGNB-Platin-Zertifikat auszuzeichnen, der höchsten Bewertungsstufe der Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen. Die Planung des einzigartigen Bauprojekts übernahm das renommierte Architekturbüro MichelGroup aus Ulm in allen Leistungsphasen. Für die Umsetzung der Holzarbeiten konnte das Team von Holzbau Amann seine Expertise ausspielen. Das Leistungsspektrum umfasste dabei das Holztragwerk und die Holzrahmenwände, sowie die Fassade des Funktionsgebäudes, der Verbindungsbrücke und des Verwaltungsgebäudes. Die Verbindungsbrücke besteht aus zwei Fachwerkträgern, die für dynamische Lasten aus den Förderbändern ausgelegt ist. Die Holzfassade des Funktionsgebäudes ist rund 18 m hoch und wurde in einzelnen Elementen inklusiv Schalung komplett bei Amann vorgefertigt.



Sichtbare Verkleidung

Holzbau Amann setzte für die Beplankung der Innenwände fast 2.000 m² esb-Platten der Firma elka-Holzwerke aus Rheinland-Pfalz ein. Die Platten wurden nicht nur für den Logistikbereich genutzt, sondern auch als sichtbare Verkleidung der Büroräume. Dabei kann die esb-Platte ihre Vorzüge der geschliffenen Oberfläche, frischem Fichtenholz und Diffusionsoffenheit sehr gut ausspielen und zu einem gesunden Raumklima beitragen. Die hohe Maßgenauigkeit der Bauplatten bewährte sich auch bei 5 Meter hohen Fensterleibungen, sie konnten mit esb exakt ausgeführt werden. Dank der Plattenformate von bis zu 5,20 x 2,06 Meter konnten auch große Flächen mit wenig Personal in kurzer Zeit beplankt

Die Fertigstellung des Leuchtturm-Projektes steht kurz bevor, bereits im Frühiahr 2024 sollen alle Gebäude bezogen sein.



In allen drei Geschossen des Funktionsgebäudes wurden Büroboxen mit elka esb-Platten ausgeführt. Auf Grund der hohen Oberflächenqualität, konnte die Platte sich prima als Sichtoberfläche im Industriebau einfügen.



Luftbildaufnahme des Gesamtprojekts. Mit Hochregallager (rechts), der Verbindungsbrücke, dem Funktionsgebäude (Mitte) und dem Verwaltungsgebäude links.

Foto: Alber & Schulze



esb-Platte als Sichtbeplankung der Trennwand Verbindungsbrücke und Hochregallager.

esb-Platten von Elka

Die esb-Bauplatteist eine wohngesunde Alternative zu herkömmlichen Spanplatten P5 oder OSB 3 Platten für den konstruktiven Holzbau. Sie besteht haupt-



sächlich aus heimischem. VOC-armem Fichtenholz und gewährleistet ein sehr gutes, geruchsneutrales Wohnraumklima. Der einzigartige Produktionsprozess im Unternehmen elka mit vorgelagertem Sägewerk hält die CO2 Emissionen gering und es kommt nur regionales Holz aus maximal 150 km Entfernung zum Einsatz. Die Bauplatte überzeugt durch hervorragende technische Eigenschaften, sie hat im Vergleich zu OSB-Platten 40% höhere Querzugwerte und eine geringere Quellung. Durch ihre bauphysikalischen Eigenschaften ist sie sehr gut für den Dachbodenausbau geeignet.

Weitere Informationen: www.esb-platte.de



Die bis zu fast 5 m hohen Fensterleibungen konnten durch die hohe Maßgenauigkeit der esb-Platte exakt ausgeführt werden.



Im Logistikzentrum konnte die elka esb-Platte mit insgesamt fast 2.000 m² als Innenverkleidung verwendet werden.

Weitere Informationen zu den Unternehmen:

Weleda: www.weleda.de

Michelgroup: www.michelgroup.eu

Holzbau Amann: www.holzbau-amann.de

Elka-Holzwerke: www.elka-holzwerke.de

Elka Holzwerke stellen auch auf der Messe Dach + Holz in Stuttgart vom 5. bis 8. März 2024 am Stand 310 in Halle 10 aus.

www.elka-holzwerke.de



HORIZONTALSPERREN

Historisches Stadthaus ist wieder trocken

Heterogene Bausubstanz als Herausforderung bei der Sanierung.



Das 1895 auf den Grundmauern eines um 1700 abgebrochenen Gebäudes erbaute denkmalgeschützte Stadthaus litt stark unter durchfeuchteten Mauern.

Bei der Instandsetzung historischer Gebäude ist der bauliche Zustand für die Sanierungsexperten oft eine echte Herausforderung. Für die Trockenlegung eines denkmalgeschützten Stadthauses in Landsberg (Oberbayern) waren die im Laufe von drei Jahrhunderten verwendeten unterschiedlichen Baustoffe zu berücksichtigen.

Das dreigeschossige Walmdachgebäude wurde 1895 in der historischen Landsberger Altstadt auf den Grundmauern eines um 1700 durch Brand zerstörten Hauses errichtet. Das palaisartige Haus ist im spätklassizistischen Stil gestaltet und an die Stadtmauer angebaut. Fassaden- und Innenraumrenovierungen erfolgten 1948 und 1979. Heute bietet es nach einer Kernsanierung drei moderne Wohneinheiten.

Saugende, aufsteigende Feuchtiakeit

Das Mauerwerk litt massiv unter saugender, aufsteigender Feuchtigkeit. Der Großteil der Wandbaustoffe sind Vollziegel, es mussten aber auch Teilbereiche mit Mischmauerwerk berücksichtigt werden. Aufgrund dieser im Laufe von



Das Ziegelmauerwerk hatte beachtliche Feuchtigkeitsmengen aufgenommen, so dass es in der Wand schon grünte.



Nach der Kernsanierung bietet das palaisartige Haus im spätklassizistischen Stil Wohnraum auf drei Etagen.

über 300 Jahren durch Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen entstandenen heterogenen Bausubstanz fiel die Wahl für die Trockenlegung auf die Horizontalsperre Veinal VSS 1-90 mit wasserfreier Silikonharzlösung. Dieses zertifizierte und seit über 30 Jahren bewährte Verfahren kann bei praktisch jedem mineralischen Baustoff mit unterschiedlichen - auch sehr hohen - Durchfeuchtungsgraden eingesetzt werden.

Mauerdicken von überwiegend 45 bis 64 cm

Die Veinal Horizontalsperre wurde auf ca. 40 lfm. in die Umfassungswände bei Mauerdicken von überwiegend 45-64 cm eingebracht sowie auf ca. 15 lfm. in die Zwischen- und Stützwände bei Wanddicken von ca. 45 cm. Dazu wurde eine niederviskose, äußerst kriechfähige Silikonharzlösung über Bohrkanäle ins Mauerwerk injiziert. "Als Reaktion mit der Feuchtigkeit im Mauerwerk entstand nach ein bis zwei Tagen eine porenauskleidende, unverrottbare Schicht aus polymerem Silikonharz. So wurde schnell und ohne Freilegen der Wand eine neue Horizontalsperre eingebracht. Die darüber liegenden Mauerbereiche können abtrocknen", erklärt Veinal-Geschäftsführer Anton Schuster das von ihm entwickelte Verfahren. Bei sachgemäßer Ausführung liegt die Feuchtereduktion laut Schuster bei fast 100, im Mittel bei 99 %. Das hängt u.a. von der Ausgleichsfeuchtigkeit der verwendeten Baustoffe ab.

Die Applikation erfolgte je nach Beschaffenheit der Wandbereiche drucklos über Vorratsbehälter oder per Druckinjektage über Drucktopf bzw. Doppel-



Gegen die saugende, aufsteigende Feuchtigkeit wurde nachträglich per Injektionsverfahren eine Horizontalsperre eingebracht – ohne die Mauern aufzustemmen.

membranpumpe. Somit konnte jede Baustoff- und Mauerart speziell berücksichtigt werden.

Das Veinal-System entspricht dem Regelwerk der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege



Das heterogene Mauerwerk aus unterschiedlichen Baustoffen stellte eine Herausforderung für die Sanierungsexperten dar.

e.V.). Die Wirksamkeit der Veinal-Horizontalabdichtung ist durch Prüfstellen wie dem Amt für Materialprüfung der TU München und dem Institut für Bauforschung in Aachen getestet und bestätigt. Veinal gibt 20 Jahre Herstellergarantie auf die Horizontalsperre.



Die Horizontalsperre wurde auf insgesamt ca. 55 lfm. in die Umfassungswände sowie Zwischenund Stützwände eingebracht.

Die Veinal Bauchemie (Schuster GmbH) stellt auf der IHM, der Internationalen Handwerksmesse in Müchen vom 28.02. bis 3.03.2024 in Halle C2 am Stand C2.102 aus.

www.veinal.de



Veranstaltungen

WEBINAR-REIHE

Steinwolle-WDVS und Bausanierung

Digitale Akademie von HECK Wall Systems bietet 54 Schulungstermine im ersten Halbjahr 2024.

"Fünf Monate - fünf Fokusthemen lautet das Motto der Webinar-Reihe von HECK Wall Systems ab Februar 2024. Im ersten Halbjahr stehen insgesamt 54 Schulungstermine in der digitalen HECK-Akademie zur Verfü-

Die Webinare richten sich in erster Linie an Verarbeiter, Fachunternehmer, Planer und beratende Mitarbeiter im Handel. Sie vermitteln Fachwissen rund um die fachgerechte Verarbeitung von Steinwolle-WDVS und Innendämmsystemen sowie Bausanierung.

Kostenfreie Teilnahme

Die Webinare sind kostenfrei. Die Teilnehmer erhalten jeweils ein Teilnahmezertifikat. Anmeldungen sind immer ab Ende des Vormonats möglich. Infos zu allen Themen, Terminen und Referenten gibt es im Heck-Newsletter sowie unter www.wall-systems.com/heckinar.

Kurzübersicht HECKinare 2024 Februar (11 Termine) Die Innovation der Innendämmung

März (11 Termine) Sanieren von alten Putzen, Salz-

- HECK INNEO

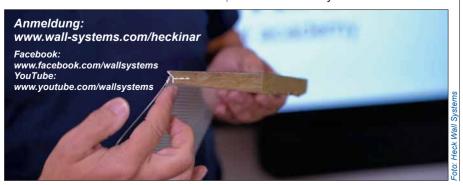
kristallisation, Feuchte und Nässeschäden begegnen

April (11 Termine) Dicht ist Pflicht! Nasser und ungemütlicher Keller war gestern!

Mai (11 Termine) Gefahrenzone Sockel: Lösungen für Sockel- und Perimeterdämmung bei WDVS

Juni (10 Termine) Rund ums Fenster Fensterbankanschlüsse bei WDVS

www.wall-systems.com



LAMILUX

Mission Flachdach

Finale des deutschlandweiten Dachdeckerwettbewerbs am Lamilux-Stand in Halle 6.

Die »LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe« präsentiert sich auch 2024 wieder auf der Messe Dach+Holz International, welche vom 5. – 8. März in Stuttgart stattfindet. Unter dem Motto »MISSION: FLACHDACH« hat der Tageslichtsysteme Hersteller in diesem Jahr eine Aktion der Extraklasse in petto. Am 6. und 7. März findet am Lamilux Stand 6.209 in Halle 6 das große Finale des deutschlandweiten Dachdeckerwettbewerbs statt. Der Sieger gewinnt einen Ford Ranger für ein Jahr.

Die Messe Dach+Holz International steht 2024 unter den Leitthemen "Dachbegrünung", "Sicherheit auf dem Bau" und "Nachhaltig bauen«. Zahlreiche internationale Aussteller präsentieren an vier Messetagen die neuesten Trends und Innovationen der Baubranche. Auch der Tageslichtsysteme Hersteller Lamilux macht sein vielfältiges Produktportfolio live erlebbar.

Lamilux Tageslichtsysteme – Highlights live erleben

Lamilux hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit auf Langlebigkeit konzipierten Oberlichtern und Glasdächern, die Welt heller, gesünder und nachhaltiger zu gestalten.

Diesen Anspruch stellt der Spezialist für Tageslichtsysteme auf der Fachmesse Dach+Holz International 2024 auf seinem innovativen Messestand eindrucksvoll unter Beweis. Egal, ob Lamilux Lichtkuppel F100 W, Lamilux Flachdach Ausstieg Komfort Swing verbaut im Lamilux Tiny House, oder das brandneue Lamilux Modulare Glasdach MS78 als interaktives Muster. Auf dem 180 m² großen, modernen Messestand können die Besucher in die Welt der Lamilux Tageslichtsysteme eintauchen – getreu dem Motto: Mehr Licht. Mehr Luft. Mehr Klimaschutz.

Mission: Flachdach – Das große Finale

Die Mission: Flachdach ist ein deutschlandweiter Dachdeckerwettbewerb, bei dem der Beste im Andichten von GFK-Aufsatzkränzen gesucht wird. In einer Qualifizierungsrunde, welche noch bis Mitte Februar 2024 läuft, haben Dachdecker und Mitarbeiter des Fachhandels die Möglichkeit, ihr Können im Andichten einer GFK-Aufsatzkranzecke mit PVC/Bitumenbahn unter Beweis zu stellen.

Alle Infos zur Teilnehme gibt es unter www.missionflachdach.de.



Der Gewinner des Wettbewerbs, darf sich über einen Ford Ranger für ein Jahr freuen

Die Finalrunden finden am 6. und 7. März statt. Die Aufgabe wird auch hier sein, einen GFK-Aufsatzkranz besonders gut und vor allem besonders schnell anzudichten, allerdings in einer anspruchsvolleren Variante, als bei der Qualifikationsrunde. Eine renommierte Jury, bestehend aus Carsten Ficker, Vertreter der Lamilux Academy, Paul Heil. Dachdeckermeister aus Sachsen und Teilnehmer der Dachdecker-WM 2022 in St. Gallen sowie André Hauft vom Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. in Mayen, werden die fertigen Musterstücke nach verschiedenen Kriterien bewerten.

Der Beste im Andichten von GFK-Aufsatzkränzen, und damit der Gewinner des Wettbewerbs, darf sich über einen Ford Ranger für ein Jahr freuen.

Save the Date – Standparty am 7. März

Nach dem fulminanten Finale der Mission: Flachdach am 7. März lädt Lamilux alle Besucher, Partner, Teilnehmer des Wettbewerbs und natürlich den Gewinner auf die große Standparty ein. Bei leckeren Snacks und kühlen Getränken heizt die Kultband Route No. 9 den Gästen mit Oldies, Western- und Deutschrock sowie Popmusik richtig ein

Dach+Holz 2024, Stuttgart 05.03.-08.03.2024, Halle 6, Stand 6.209

www.lamilux.de





Es ist ein weiterer Meilenstein für Lamilux: Das erst im August 2023 eingeführte Lamilux Modulare Glasdach MS78 gewinnt den renommierten German Design Award. Diese Anerkennung unterstreicht die herausragende Kombination aus Design und Funktionalität, für die Lamilux Tageslichtsysteme bekannt sind.

LOROWERK

Messe-Fokus: Sanierung

Mit Sicherheit optimal entwässern mit Loro.

Effiziente Sanierung – ein Schwerpunkt von Loro auf der Dach + Holz. Sowohl die Instandsetzung von Balkonen als auch die Erneuerung von Flachdächern stehen immer mehr im Fokus. Mit den passenden Systemen für die Entwässerung dieser Flächen trägt das Unternehmen mit unterschiedlichen Lösungen bei. Dazu zählt zum Beispiel der Einsatz einer leistungsstarken Attikaentwässerung, um die Entwässerung nach außen zu führen oder Sanierungsabläufe mit passenden Übergängen für bestehende Rohrleitungssysteme.

Mit dem Schwerpunkt "Sanierung" unterstreicht Loro auf der Messe auch den Aspekt der Nachhaltigkeit: Den Bestand erhalten und langfristig sichern, passt zu einer nachhaltigen Strategie. Langlebige Entwässerungssysteme tragen ihren Teil dazu optimal bei.



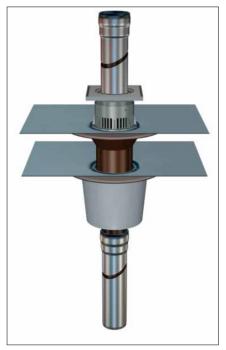
Für die Entwässerung von kleinen Flächen: Loro-X Light.

Sicher entwässern: Loro-X Light, DN 100 für kleine Dachflächen

Mit der Serie "Loro-X Light" zeigt Loro ein vollständiges Entwässerungsprogramm, das vor allem für kleine Dachflächen ausgelegt ist. Ausgestattet mit einem Klebeflansch ist eine flexible Dachbahnanbindung für Bitumen und Flüssigkunststoff möglich. Es umfasst Flachdach- und Attika-Abläufe, jeweils für die Haupt- und die Not-Entwässerung. Mit dem Attika-Ablauf ist kein Eingriff in die Dachfläche notwendig, der Einbau ist einfach und es entsteht keine Wärmebrücke.

Balkonentwässerung Loro-X Serie H

Als Messeneuheit für die Balkon-Entwässerung zeigt Loro den neuen Ent-



Rationell verlegt: Das System "Loro-X Serie H" zur Balkonentwässerung.

wässerungsring innerhalb der Serie H. Damit wird der Einbau der Bauteile einfacher: Durch die vordefinierten Löcher an der Siebeinheit lässt sich diese schnell fixieren, Montage und Demontage bleiben leicht. Das System in DN 70 und DN 100 bietet zudem in der neuen Version mit optimierter Sickeröffnung die gleiche Abflussleistung.

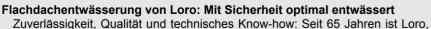


Schneller und sicherer eingebaut:
Viele Loro-Elemente (hier: Balkonablauf Serie H) gibt es werkseitig vorkonfektioniert mit Anschlussmanschette.
Generell bestehen die Manschetten
aus einem Bitumen/EPDM-Verbund.
Um unkompliziert und sicher für
homogenen Verbund zu sorgen,
bietet Loro auch andere ManschettenWerkstoffen an.

Der Betrieb kann aus 18 Dachbahnen-Typen der führenden Hersteller wählen.

Darüber hinaus werden in Stuttgart weitere Neuheiten und Detailverbesserungen sowie bewährte Lösungen wie die Kaskaden-Systeme präsentiert.

Dach+Holz 2024, Stuttgart 05.03.-08.03.2024, Halle 7, Stand 7.401 www.loro.de



Zuverlassigkeit, Qualität und technisches Know-now: Seit 65 Jahren ist Loro, Technologieführer für Flachdach- und Kaskadenentwässerungssysteme, der zuverlässige Partner für Planer und Architekten rund um die Gebäudeentwässerung. Das Familienunternehmen bündelt Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb am Standort Bad Gandersheim und gibt so bereits heute Antworten auf zukünftige technische Anforderungen – hier stehen robuste und nachhaltige Lösungen im Vordergrund. So sind alle Bauteile optimal aufeinander abgestimmt und sorgen für tadellose Funktionsfähigkeit der Entwässerung. Auch für besonders herausfordernde Baubedingungen, wie spezielle Attika und sehr große Flach- oder Kaskadendächer, erstellt Loro Speziallösungen. Zum Portfolio gehören ebenso Fallrohrleitungen und Systeme zur Balkonentwässerung.

Höchste Planungssicherheit für Handwerker und Architekten bietet Loro mit seinem breiten Service-Angebot: Neben Online-Tools, die beispielsweise mit wenigen Mausklicks optimal konfigurierte Flachdachentwässerung berechnen, gehört auch die persönliche Beratung durch das Service-Team dazu.



DIE EXPERTEN FÜR BETON, SAND, KIES, SPLITT, NATURSTEIN

Lehnitzschleuse/Am Klinkerhafen 16515 Oranienburg . T 03301 81950

www.havelbeton.de www.sand-splitt.de

TELESKOPLADER

Der Merlo E-Roto

Gebr. Willing verstärken Mietpark durch größten drehbaren Merlo Teleskoplader mit Elektro-Option.

Spezialisiert auf Kran- und Fördertechnik, vervollständigen Ansgar und Georg Willing ihren Fuhrpark aktuell mit dem leistungsstärksten Merlo Roto. Den neuen endlos drehbaren Roto 70.28 S PLUS (7 t - 28 m -170 PS) nahmen sie zum Jahresbeginn in Bremen von Merlo Deutschland in Empfang. Er ist der zweite dieser Größe im Portfolio des in Falkensee bei Berlin ansässigen Unternehmens. Besonders ist an ihm der optionale elektrische Betrieb der Hydraulik.

Die Elektro-Ausstattung ist in allen Sund S-PLUS-Rotoren über 20 m Hubhöhe bestellbar. Neben dem regulären Stufe V konformen 4-Zylinder-Dieselmotor erhalten die E-Varianten einen Elektromotor. Mit ihm sind bis auf das Verfahren der Grundmaschine alle Funktionen des Teleskopstaplers elektrisch ausführbar.

Geschäftsführer Georg Willing sagt über die Kaufentscheidung für die 32A-Ausführung: "In den XXL-Roto zu investieren war für uns konsequent. Er läuft kraft- und auslegerseitig zwischen un-



Über ein vom Hersteller mitgeliefertes 50 m langes Kabel erfolgt der Betrieb per 400-V-Netzanschluss je nach gewählter Option mit 32 oder 63 A.



seren 16 und 30 t Kranen. Wir sehen ihn auch als mobile Alternative zum Raupentelekran."

Der erste Merlo Siebentonner kam 2023 mit dem einen serienmäßigen Dieselmotor bei den Willings an. "Elektromobilität ist in aller Munde. Meist denken Menschen dabei an Autos. In der Bauindustrie ist sie iedoch aus wirtschaftlichen Gründen bei vielen Herstellern bereits lange integriert. Die E-Funktionen im Roto sind ein gutes Beispiel. Den größten drehbaren Merlo macht das erprobte Konzept noch flexibler."





Der zweite Geschäftsführer Ansgar Willing teilt zum praktischen Aspekt mit: "Zusammen mit dem Merlo Deutschland Techniker Ulrich Ellmers testeten wir die Maschine auf Herz und Nieren. So wie uns das Gerät empfangen hat, passt das. Alles bis aufs Fahren geht auch tatsächlich elektrisch."



Die Gründe für das Elektro-Upgrade in 2024 erläutert der Unternehmer: "Wir wollen liefern, was andere so nicht haben und können. Das zieht sich durch unser gesamtes sehr individuelles Angebot."

"Da der Einsatz über die Steckdose ohne Akku-Handling läuft, steckst du einfach die 'Kiste' rein und kannst loslegen. Mit ein paar Handgriffen ist das Umschalten von Diesel auf Elektro und zurück auch schnell erledigt. Im elektrischen Betrieb verbuchen wir bei der Arbeit insgesamt geringere Betriebskosten. Genial, finden wir."

Verfügbar ist die E-Option in vielen Modellen der Merlo Roto Serie mit über 20 m Hubhöhe und Tragkräften von 5 bis 7 t. Deren Ausleger reichen bis an rund 35 m nach oben. Die Oberwagen sind 600° oder endlos drehbar. Das Kürzel "S" in der Typenbezeichnung steht für den integrierten hydropneumatischen Niveauausgleich, "PLUS" für eine höhe Ausstattung. Sie umfasst im Kern die Endlosdrehung, zwei Load-Sensing-Pumpen zur Erhöhung der Gesamtfördermenge der Hydraulikanlage, zwei Steuerblöcke (einer nur für Lenkung



und Schwenken) sowie die Kippkabine. Außerdem wird bei der "PLUS"-Variante die Neigung der Geräteaufnahme (genauer der Lastgabel) angezeigt.

Alle Rotoren haben serienmäßig die Funk- und Arbeitsbühnenvorbereitung. Zudem verfügen sie über das Adaptive-Stability-Control-System, kurz ASCS. Es gewährleistet die hohen Sicherheitsparameter und assistiert dem Fahrpersonal

Der Geschäftsführer der Merlo Deutschland GmbH, Henrich Clewing, begleitet die Gebr. Willing bei den Entscheidungen zur Flotte. Er ergänzt die Überlegungen: "Die großen Rotoren sind unsere Flaggschiffe. Die 7-t-Geräte haben dabei eine immense Strahlkraft. Aufgrund der Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten und technischen Features erweisen sie sich als sehr beratungsintensiv. Wir stellen uns den Aufgaben gern und setzen auf einen intensiven Austausch mit Markt und Anwendern."

www.merlo.de



Gebr. Willing erhalten ihren ersten 7-t-Roto im Sommer 2023. V.I.n.r.: Ulrich Ellmers (Merlo, Technik), Ansgar Willing, Georg Willing, Henrich Clewing (Geschäftsführer Merlo Deutschland).

BODENSTRIPPER

Agilität, Flexibilität und Mobilität

Neuer Bodenstripper Maverick von Wolff - kleines Kraftpaket mit großer Wirkung.

Bevor Bodenbeläge verlegt werden, muss der Untergrund vorbereitet und müssen vorhandene Beläge rückstandsfrei entfernt werden. Diese Aufgabe übernehmen Stripper, die der Maschinen- und Werkzeugspezialist Wolff aus Ilsfeld selbst entwickelt und herstellt. Mit dem neuen Bodenstripper Maverick präsentiert Wolff zu Beginn 2024 eine kompakte und wendige Maschine, die das bestehende Stripper-Sortiment ergänzt. Der Maverick sticht dabei durch sein agiles Format von weniger als 60 cm Breite hervor und bedient den kleineren Objektbereich bei der Entfernung von textilen und elastischen sowie Parkett und Sportbelägen optimal.

Das Stripper-Sortiment von Wolff umfasst ein breites Spektrum an Maschinen - für jeden Belag und jede Flächengröße gibt es eine Lösung. Im April 2023 wurde mit dem Wolff Independence Stripper erstmals eine Maschine mit Mitfahr- (Ride-on) und Mitgänger-Betrieb (Walk-beside) in das Programm aufgenommen. Diese Auswahlmöglichkeit des Fahrbetriebs bietet auch der Maverick, die Steuerung erfolgt über eine Funkfernbedienung. Während der Independence Stripper jedoch auf großen wie auch mittleren Flächen eingesetzt wird, sticht der Maverick vor allem in beengten Situationen oder bei verminderten Traglasten hervor. Dabei



Dank seiner kompakten Breite von rund 60 cm setzt der Maverick neue Maßstäbe in Sachen Wendigkeit und ermöglicht es, auch in engen Räumen präzise zu manövrieren.



Mit dem neuen Bodenstripper Maverick präsentiert Wolff zu Beginn 2024 eine kompakte und wendige Maschine, die das bestehende Stripper-Sortiment ergänzt. Die Steuerung im Mitgänger-Betrieb erfolgt über eine Funkfernbedienung.



Der Maverick ist für die Entfernung von textilen und elastischen sowie Parkett und Sportbelägen geeignet.

geht es nicht um Flächen, sondern um Raumgrößen. Denn durch seine kompakten Abmessungen kann die Maschine in nahezu jedem Raum eingesetzt werden. Um dies zu erreichen, hat sich Wolff bei der Entwicklung auf drei Kernpunkte konzentriert: Agilität, Flexibilität und Mobilität.

Manövriermeister Maverick

Dank seiner kompakten Breite von rund 60 cm setzt der Maverick neue Maßstäbe in Sachen Wendigkeit und ermöglicht es, auch in engen Räumen präzise zu manövrieren. So kann er problemlos durch Standardtüren und enge Durchgänge navigieren, was ihn ideal für Einsätze in Einzelbüros und ähnlichen engen Umgebungen macht, in de-

nen jede Bewegung zählt. Die bewusste Reduzierung in allen Dimensionen sorgt zudem dafür, dass der Maverick in gängigen Lasten- und sogar in vielen Personenaufzügen transportiert werden kann

Mobiles Kraftpaket

Mit einem Leergewicht von nur 538 kg ist der Maverick ein Leichtgewicht in der Welt der Bodenbelagsstripper. Dies erleichtert das Verladen in Transportfahrzeuge und das Manövrieren am Einsatzort, was zu einer verkürzten Rüstzeit auf der Baustelle führt. Die Agilität, Flexibilität und Mobilität der Maschine eröffnen damit eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten auf der Baustelle, wenn es darum geht, textile und elastische sowie Parkett und Sportbeläge zu entfernen.

Garantierte Effizienz

Auch in puncto Energieeffizienz bietet der Maverick von Wolff dem Anwender Vorteile durch den rein elektrischen Antrieb und ein Akku-Schnellladesystem. Das Lithium-Ionen-System der Maschine sichert durch die dreijährige Garantie nicht nur einwandfreie Funktionalität, es stellt auch sicher, dass im Bedarfsfall schnell Unterstützung verfügbar ist. Zudem wird eine Mindestakkukapazität von 80 % nach drei Jahren Betrieb garantiert. Für den sicheren Transport ist die Maschine mit Zurrösen versehen Die Einführung des Maverick-Strippers erfolgt im Januar auf der »World of Concrete«-Messe in den USA und danach im zweiten Schritt auf dem deutschen

www.wolff-tools.com



BETONMISCHANLAGEN

Perfekt für den Baustelleneinsatz

Neue Mischanlagengeneration von Liebherr.

- Als Doppelanlage liefert die Mobilmix 3,0 A-R bis zu 250 m³ Beton pro Stunde.
- Superschnelle Inbetriebnahme innerhalb von drei Wochen nach Anlieferung.
- Innovative Antriebstechnologien sorgen für erhebliche Energie- und Zementeinsparung.

Die neue Mischanlagengeneration von Liebherr ist auch erhältlich als mobile Variante unter dem Namen Mobilmix. Sie kann als Doppelanlage sehr große Betonmengen bereitstellen und ist dennoch äußerst mobil und in kurzer Zeit aufgestellt oder umgesetzt. Selbst gewaltige Baustellen werden mit dieser Anlage zuverlässig mit Beton versorgt.

Die ersten Betonmischanlagen der neuen Liebherr-Generation sind bereits im Einsatz. Eine wurde aktuell als Doppelanlage an die Firma Mobil Baustoffe ausgeliefert. Entscheidend waren im Wesentlichen die hohe Produktqualität, die platzsparende Bauweise und die kurze Lieferzeit.

Hohe Flexibilität bei großer Ausstoßleistung

Bei der Betonversorgung von Baustellen möchte Strabag künftig keine Kompromisse eingehen. Die Firma Mobil Baustoffe, ein Tochterunternehmen von Strabag, erwarb hierfür zwei leistungsstarke Betonmischanlagen der neuen Generation von Liebherr. Die beiden Mischanlagen leisten mit ihren 3 m³ Doppelwellenmischern insgesamt bis zu 250 m³ Beton pro Stunde. In den acht Kammern der Reihensilos können bis zu 280 m³ Gesteinskörnungen gelagert werden. Die vier getrennten Kammern können durch schwenkbare Trennwände einseitig befüllt werden. So lässt sich die Doppelmischanlage durch eine zentrale Zufahrt beider Reihensilos effizient und zeitsparend beschicken. Im Zementteil werden bis zu sechs Sorten Bindemittel mit insgesamt 600 t Kapazität gelagert.

Effizienz und hohe Verfügbarkeit

Durch die robuste Konstruktionsweise arbeitet die Liebherr-Mischanlage verschleißarm und wartungsfreundlich. Zusätzlich sorgen die Produktqualität und die verzinkte Bauweise für eine hohe Verfügbarkeit und lange Lebensdauer. Beim Unternehmen Mobil Baustoffe war



Die Doppel-Betonmischanlage von Liebherr ist flexibel und kann ohne weiteres von einer Baustelle zur nächsten Baustelle umgesetzt werden.

die Anlage dank montagefreundlicher Komponenten innerhalb von zwei Wochen komplett aufgebaut und eine Woche später bereit zur Betonproduktion. Vorteile, die für eine wirtschaftliche und effiziente Baustelle unerlässlich sind.

Mischanlage reduziert CO₂-Emissionen

Frequenzumrichter steuern die Antriebe an Wiegeband, Beschickeraufzug, Zementteil sowie Mischer. Dabei lassen sich bis zu 30 % Energie einsparen und sämtliche Prozesse können ganzheitlich optimiert ablaufen. Hybride Mischvorgänge und kürzere Mischzeiten werden ganz einfach möglich, Leistungsspitzen werden gesenkt. Auch der Verschleiß wird durch den sanften Anlauf und das sanfte Stoppen der Antriebe merklich verringert. Das größte und wichtigste Potenzial bieten die Frequenzumrichter jedoch bei der Dosierung von Zement mit einer Genauigkeit von +/- 0.5 % Bei einer typischen Rezeptur mit 300 kg Zement können pro Kubikmeter Beton bis zu 7,5 kg Zement eingespart werden – aus ökologischer und finanzieller Sicht ein wichtiges Argument für die neue Mischanlagen-Generation. Ein herausragendes Beispiel für die Innovation dieser Anlage sind die beiden Doppelwellenmischer, welche während des Mischprozesses die Drehzahl anpassen können, um noch perfektere Rezepturen zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit zwischen Liebherr und Strabag mit ihrer Tochtergesellschaft Mobil Baustoffe funktionierte großartig: Von der Installation bis zum Betrieb der Anlage lief alles reibungslos. Ein ausgezeichnetes Beispiel, wie Unternehmen ihr technisches Know-how und ihre Ressourcen bündeln können, um gemeinsam eine nachhaltige und effiziente Zukunft zu gestalten.

Liebherr auf der Intermat 2024

Die Liebherr Gruppe stellt vom 24. bis 27. April 2024 auch auf der Intermat in Paris im Bereich Ext 6 C 051 auf einem 3.264 m² großen Messestand aus.

www.liebherr.com



ENERGIESPEICHER

Zuverlässige Stromversorgung mit Sonlux

Leistungsstarke, mobile Energiespeicher überzeugen in vielfältigen Anwendungen.

Mit dem BattPak 5048 von GÖLZ präsentiert SONLUX einen mobilen Energiespeicher, der selbst für anspruchsvolle, energieintensive Anwendungen, weit abseits der Netzstromversorgung, eine sichere und zuverlässige Energieversorgung gewährleistet.

Egal ob auf Baustellen. Events oder bei Notfall- und Rettungseinsätzen: Viele Aufgaben sind nur durch den Einsatz von »schwerem Gerät« zu bewältigen, darunter immer auch Werkzeuge, Maschinen oder Großflächenleuchten, die auf eine leistungsstarke und zuverlässige Stromversorgung angewiesen sind. Überall dort, wo kein einfacher Zugang zur erforderlichen Netzstromversorgung hergestellt werden kann, ist eine alternative Stromversorgung besonders gefragt. Nicht immer kommt hier der Einsatz von Verbrenner-Generatoren in Frage. Abzuleitende Verbrennergase, ein hoher Geräuschpegel und eine schlechte CO2-Bilanz machen die Akku-Stromversorgungen für viele Anwendungsfälle alternativlos.

BattPak 5048: Mehr Kapazität für dauerhaft mehr Leistung

Der mobile Energiespeicher BattPak 5048 liefert mit einer kontinuierlichen Ausgangsleistung von 5.000 W und 4.800 kWh speicherbarer Energiemenge optimale Voraussetzungen zum Betrieb unterschiedlichster Verbraucher an allen Einsatzorten. Die hohe Ausgangsleistung und mögliche Lastspitzen bis 7.500 W erlauben auch die Nutzung leistungshungriger Geräte wie zum Beispiel beim Elektroschweißen. Neben Werkzeugen und Arbeitsgeräten sind Großflächenleuchten optimal einsetzbar.

Ohne eine ausreichende, kontinuierliche Beleuchtung ist ein sicheres Arbeiten nicht möglich. Hierfür bilden die Leuchten von Sonlux ein ideales Team mit dem BattPak 5048. Egal ob eine kompakte Arbeitsleuchte über viele Stunden und Tage Licht liefert, oder eine großflächige Beleuchtung für Rettungseinsätze einige Stunden einen sehr hohen Licht-Output erfordert. Mit Hilfe des zusätzlich erhältlichen Speichers XpansionPak 9600 lässt sich die Kapazität zudem um 9.600 Wh erweitern.

Langlebig, leistungsstark, belastbar

Die beschriebenen Einsatzmöglichkeiten stellen neben der Leistungsfähigkeit besondere Anforderungen an die Belastbarkeit des BattPak 5048. Mit fortschrittlichen Lithium-Eisenphosphat-Akkus (LiFePO4) erzielt Gölz beim mobilen Energiespeicher neben seiner beeindruckenden Leistung ein Höchstmaß an Sicherheit und mit durchschnittlich 6.000 Ladezvklen eine auch wirtschaftlich attraktive Lebensdauer. Mit einer Ladezeit von 3 Stunden steht die volle Leistung schnell zur Verfügung und kann über zwei integrierte 230 V Steckdosen sowie eine USB-A und USB-C Buchse bedarfsgerecht abgerufen werden. Alle relevanten Informationen, wie Betriebsmodus, Ein- und Ausgangsspannung, Frequenz, Ausgangsleistung und Batterieladestand sind über ein gut ablesbares LCD-Display zugänglich.

Dank IP 67 ist das BattPak 5048 auch unter schwierigen Witterungsbedingungen in einem Temperaturbereich zwischen -20 °C und +60 °C zuverlässig einsetzbar. Mobilität erzielt der Energiespeicher einerseits durch seine am ro-

Sichere Helligkeit mit Sonlux Lighting Großflächenleuchte POWERCASE.

busten Gehäuse montierten Transportrollen, andererseits durch integrierte
Transportbügel, mit denen auch ein motorisierter Transport, zum Beispiel per
Kran oder Hubstapler, möglich ist. Zusätzliche Bewegungsfreiheit, auch auf
schwierigen Untergründen, vermittelt
der optionale Transportwagen mit
klappbaren Griffen und großen Rädern.

Verantwortungsvoll und nachhaltig

Als akkubasierter mobiler Energiespeicher arbeitet das BattPak 5048 grundsätzlich emissionsfrei und CO2-neutral und unterscheidet sich hiermit gegenüber konventionellen Verbrenner-Stromgeneratoren. Die Kombination mit einem mobilen Solarpanel rundet das System ab und ermöglicht einen 100 %ig CO2-neutralen Betrieb. Darüber hinaus ist das BattPak 5048 mit seinen Lithium-Eisenphosphat-Akkus fast vollständig recyclebar (90 %).

"Wir freuen uns, als offizieller Vertriebspartner der Gölz GmbH, mit dem BattPak 5048 und dem erweiternden Zubehör den Kunden ein Produkt anbieten zu können, dass unser Portfolio an mobilen Beleuchtungslösungen perfekt ergänzt", betont Dr.-Ing. Alexander Zimmermann, Geschäftsführer der Sonlux Lighting GmbH. "Dabei bieten wir, wie bei all unseren Produkten, Leistungsfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, kombiniert mit einem verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt und ihren Ressourcen."

www.sonlux.de



Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG

Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD), Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoffund Materialprüfungen

Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau) Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER

www.ziegenbein-luftheizautomaten.de E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH

Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH **KOBELCO • WEYCOR • AMMANN**

Handel • Vermietung • Service Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619 www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service Ersatzteile für u.a. NEW HOLLAND, KOBELCO, ATLAS, SCHAEFF, O&K

Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209 www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch, betriebswirtschaftlich und mobil. www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern BIM, Baulohn, Rechnungswesen, IT-Systeme, Schulungen / Seminare und mehr www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen für alle Bauprozesse aus einer Hand. BIM. BUILD und Finance www.nevaris.com

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-, Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-, See- und Lagercontainer

Wollenberger Straße 6 13053 Berlin Fon: 030/98 310 4600 Fax: 030/98 310 4629 info@bauwagenservce.de

Bauwagen Vermietungsservice GmbH www.bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH, Zeppelinstraße 19 – 21, 49733 Haren (Ems) Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10 info@container.de www.container.de



ela[container]

Baustellen-Container aller Art Verkauf | Vermietung info@oecon.de www.oecon.de 6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10



Der Fachhandelsspezialist für zertifizierte Raumsysteme "Made in Germany

Tel.: 03523 818-88 E-Mail: info@procontain.com www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH

Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH

Berliner Straße 72 | 10713 Berlin info@pgs-service.de | www.pgs-service.de **Fon +49 [0] 30 862 23-06** | Fax +49 [0] 30 862 23-07

Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate. Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen 24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre laufenden I ohn- und Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62

www.relog-potsdam.de





Planschutztaschen



Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 27. Jahrgang

Verlag:

KNAAK Verlag

Kaiserstraße 8. 13589 Berlin Telefon: 030/375 15 15 Fax: 030/375 44 24

E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: ca. Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein PDF-Download der aktuellen Ausgaben BAU von unerer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft BAU • Das bundesweite Baumagazin kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

COME BY, SAY HI!

FENSTERBAU FRONTALE

19. - 22.3.2024



#fensterbaufrontale

parallel zur



